



Spende für Projekte: Ewikon unterstützt mit je 500 Euro die Vereine von 17 ehrenamtlich tätigen Mitarbeitern. Die Geschäftsführer Dr. Martin Wilhelmi (links) und Dr. Stefan Eimeke (rechts) überreichten symbolisch überdimensionale 500-Euro-Scheine. Foto: Christina Zapf

Schutzzelt und Strahler

Ewikon spendet 8500 Euro für ehrenamtliches Engagement von 17 Mitarbeitern

Von Christina Zapf

FRANKENBERG. 17 Vereine aus der Region haben nun 500 Euro mehr auf dem Konto. Zu verdanken haben sie das dem Frankenger Unternehmen Ewikon. 17 ehrenamtlich engagierte Mitarbeiter der Firma für Heißkanalsysteme hatten das Geld für ein Projekt ihres Vereins organisiert.

Insgesamt spendete Ewikon 8500 Euro an die lokalen Organisationen. „Vereine haben eine wichtige soziale und kulturelle Bedeutung“, sagt Geschäftsführer Dr. Martin Wilhelmi.

Seit 2015 flossen über die Initiative von Firmeninhaber Anton Hettich 28 500 Euro an Vereine und schulische Projekte im Frankenger Land. „Manchmal deckt die Spende das ganze Projekt ab, in anderen Fällen ist sie nur ein Baustein“, sagt Wilhelmi. Für das Unternehmen arbeiten in Frankenberg 220 Mitarbeiter.

Einer von ihnen ist Sascha Ködding. Er setzt sich beim Schützenverein Geismar für die Jugendförderung ein. „Es ist schwierig, die Jugendlichen

von der Playstation wegzubekommen“, sagt Ködding. Derzeit seien etwa 20 Jugendliche im Verein aktiv. Er bietet neben dem klassischen Luftgewehrschießen auch Bogenschießen an. Und seit 30 Jahren organisiert der Schützenverein jedes Jahr ein Trainingslager für rund 80 Kinder und Jugendliche von acht bis 16 Jahren. Um bei der Veranstaltung vom Wetter unabhängig zu sein, will der Verein die 500 Euro von Ewikon in

ein Schutzzelt investieren.

Udo Graf hat sich zum zweiten Mal mit einem Projekt seines Vereins TSV Birkenbrinhausen, Sparte Tischtennis, um eine Spende des Unternehmens beworben. „Wir trainieren im Dorfgemeinschaftshaus“, sagt er. Bei dessen Umbau wurde ein Abstellraum für die Tischtennisplatten geschaffen. In diesen sowie in neue Bälle und Netze fließen die 500 Euro von Ewikon.

Die Feuerwehr Halghausen

bekam dank Zugführer Frank Schneider von Ewikon 500 Euro für die Beschaffung einer mobilen Einsatzbeleuchtung. „Der Akku des Strahlers hält bis zu 15 Stunden“, sagt Schneider.

Nach der Übergabe der symbolischen 500-Euro-Scheine konnten die ebenfalls eingeladenen Vertreter der Vereine während eines Betriebsrundgangs hinter die Kulissen des Frankenger Heißkanalsystem-Herstellers schauen.

Hintergrund

Diese Vereine werden gefördert

17 Mitarbeiter von Ewikon bekamen je 500 Euro vom Unternehmen für ein Projekt ihres Vereins. TTC 1951 Gindeldorf: Erste-Hilfe-Seminar (Martin Althaus); NABU Battenberg: Mulch-Anbau-Gerät (Norbert Becker); Feuerwehr Dodenau: Mehrgenerationen Spielplatz (Christina Benner-Hensel); VdK Ortsverband Berghofen/Laisa: Warmes Jugendheim (Alexander Giebel); TSV Birkenbrinhausen: Neues Zuhause für Tischtennis-Equip-

ment (Udo Graf); TSV Haubern: Ausrüstung zur Förderung des Jugendfußballs (Marco Hesse); Schützenverein Geismar: Schutzzelt (Sascha Ködding); TSV Halghausen: Tischtennis im Grundschulalter (Kai Kaufmann); AMSC-Lahn-Eder: Rennanzüge/Kartoveralls (Dominik Miklitsch); Heimat und Kulturverein Geismar: Kauf einer Kette für einen Webstuhl aus dem Jahr 1776 (Gerhard Mütze); Reit- & Fahrverein Geismar: Erhalt des

Reitplatzes (Sonja Mütze); SV 1921 Buchenberg: Schaukelanlage für den Sportplatz (Karsten Pohl); TC Röddenau: Erhalt der Tennisanlage (Julian Ritter); Feuerwehr Halghausen: Mobile Einsatzbeleuchtung (Frank Schneider); Förderverein des Schützenwesens/Schützenbezirk Frankenberg: Materialzelt für Jugendzeltlager (Christian Schubert); MGV 1889 Birkenbrinhausen: Stimmbildungsseminar (Helmut Steiner). (ciz)